© Stephan Müller
2026-08-07

DBSV - Deutscher Bogensport-Verband der DDR (historisch)

Der DBSV wurde am 23.10.1959 in Zittau gegründet. Der DBSV ist der einzige Sportverband, der sich über die „Wende“ ins vereinigte Deutschland herüberrettete. Ein Teil der Bogensportler, unterstützt von unzufriedenen westdeutschen Schützen, widersetzte sich der Vereinigung mit dem Deutschen Schützenbund und blieb eigenständig. Heute gibt es den DBSV in fast allen Bundesländern, allerdings konnte der Verband bisher nicht Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund werden. In der Dachorganisation des deutschen Sports gilt das Prinzip „ein Sport = ein Verband“ und damit die Vertretung der Bogensportler durch den Deutschen Schützenbund (übrigens auch in WA und WAE).

1984: 4.483 Mitglieder

Präsidenten

23.10.1959 - 09.02.1970 ✞	Karl-Heinz Lehmann (Berlin)
09.02.1970 - 18.04.1970	Roland Nestler; amtierend
18.04.1970 - 30.04.1984	Roland Nestler
30.04.1984 - ??.0?.1986 ✞	Klaus Schreer
??.0?.1986 - 03.12.1987	Gerhard Pohl; amtierend
03.12.1987 - 27.10.1990	Dr. Günther Kohl (Berlin)
27.10.1990 - 02.03.1991	Thomas Röher (Jena), amtierend

Auszeichnungen

Zweimal wurden die Bogenschützin und der Bogenschütze des Jahres offiziell ermittelt.

	Bogenschütze des Jahres	Bogenschützin des Jahres
1973	Gerhard SPECHT - BSG Lokomotive Eisenach	Lilian FALKE - TSG Werner Seelenbinder Saalfeld
1974	Gerhard SPECHT - BSG Lokomotive Eisenach	Helga KOLBE - BSG Chemie Pirna

www.sport-record.de

zurück zur Übersicht